Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 16. September 2024

MEDIENPREIS WIRTSCHAFT NRW 2024: Nominierte stehen fest

13 Beiträge wurden für den MEDIENPREIS WIRTSCHAFT NRW 2024 nominiert – drei davon für den neuen Sonderpreis für Regional- und Lokaljournalismus. Der mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 13.000 Euro dotierte Preis würdigt herausragende journalistische Arbeiten, die sich mit dem Wirtschaftsleben in Nordrhein-Westfalen befassen. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden am 12. November im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in der NRW.BANK in Düsseldorf ausgezeichnet.

Das Preisgeld für den ersten Platz des MEDIENPREIS WIRTSCHAFT NRW beträgt 5.000 Euro, der zweite Platz ist mit 3.500 Euro dotiert, der dritte mit 1.500 Euro. Dafür wurden diese zehn Beiträge (alphabetisch nach Titel des Beitrags sortiert) nominiert:

- „Der Verlust der alten Dame“ von Jan-Lukas Schmitt und Lukas Zdrzalek
  WirtschaftsWoche
- „Die Bling-Bling-Professoren aus Aachen“ von Till Eckert
  CORRECTIV
- „Die Rückkehr der Fichte“ von Rolf-Herbert Peters
  stern
- „Die Story: Die Steueroase von nebenan – Wie Kommunen Unternehmen ködern“ von Gudrun Wolter
  WDR
- „Die Story: Kollege (m/w/d) dringend gesucht! – Warum es kaum noch Handwerker gibt“ von Martin Suckow
  WDR
- „Erbstreit erschüttert die verschwiegene Veltins-Dynastie“ von Sönke Iwersen und Volker Votsmeier
  Handelsblatt
- „Lage, Lage, Plage“ von Hannah Steinharter
  manager magazin
- „Viele Normen – teure Wohnungen? – Vom Bürokratiewahnsinn im Wohnungsbau“ von Claus Hanischdörfer und Tatjana Mischke
  SWR
- „Wer kann das bezahlen?“ von Anja Booth, Sebastian Hampl, Shari Jung, Juliane Metten-Gardiner, Liliane Mofti und Christian Schmeink
  ARD

NRW.BANK
Unternehmenskommunikation
Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf

Telefon + 49 211 91741-1847
www.nrwbank.de
presse@nrwbank.de

BIC / SWIFT:
NRWB DE DM

Sitz: Düsseldorf/Münster
Amtsgericht Düsseldorf, HRA 15277
Amtsgericht Münster, HRA 5300
USt-Id.-Nr DE223501401

- „Zero Day in Südwestfalen“ von Felicitas Boeselager, Annabell Brockhues und Nina Voigt
  Deutschlandfunk

Um guten Regional- und Lokaljournalismus besonders zu wertschätzen, wird in diesem Jahr zum ersten Mal der Sonderpreis Regional- und Lokaljournalismus MEDIENPREIS WIRTSCHAFT NRW vergeben. Ausgezeichnet werden journalistische Arbeiten regionaler und lokaler Medien aus Nordrhein-Westfalen, die sich mit dem Wirtschaftsleben vor Ort befassen. Nominiert für den mit 3.000 Euro dotierten Preis sind:

- „Ausbeutung in Behindertenwerkstätten?" und „Weihnachtsbäume im Hochstift: ein Millionengeschäft" (Portfolio) von Tobias Fenneker
  Radio Hochstift
- „Der Niedergang von Störmer-Küchen“ (Artikel-Serie) von Florian Weyand
  Neue Westfälische
- „EU – von morgens bis abends“ von Martin Ellerich
  Westfälische Nachrichten

Ausgerichtet wird der Preis von der NRW.BANK, die auch das Preisgeld für den ersten Platz und dem Sonderpreis zur Verfügung stellt. Der zweite Platz wird von der Signal Iduna gesponsort, der dritte von den Wirtschaftsjunioren NRW. Die Kreation wird von der vE&K Werbeagentur unterstützt.
Die Wirtschaftspublizistische Vereinigung e.V. Düsseldorf ist Kooperationspartner.
Schirmfrau ist Wirtschaftsministerin Mona Neubaur.

Weitere Informationen zum MEDIENPREIS WIRTSCHAFT NRW erhalten Sie unter www.nrwbank.de/medienpreis.

Ansprechpartnerinnen für Medien:
Caroline Fischer, Pressesprecherin
Telefon: 0211 91741-1847, E-Mail: presse@nrwbank.de

Birgit Kranzusch, stv. Pressesprecherin

Düsseldorf/Münster, 16. September 2024

Telefon: 0211 91741-1997, E-Mail: presse@nrwbank.de

NRW.BANK – Förderbank für Nordrhein-Westfalen
Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. In enger Partnerschaft mit ihrem Eigentümer, dem Land NRW, trägt sie dazu bei, dass Mittelstand und Gründungen gestärkt, bezahlbarer Wohnraum geschaffen und öffentliche Infrastrukturen verbessert werden. Die NRW.BANK bietet Menschen, Unternehmen und Kommunen in NRW passgenaue Finanzierungs- und Beratungsangebote. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit Finanzierungspartnerinnen und -partnern, insbesondere allen Banken und Sparkassen, zusammen. Um die Transformationsprozesse zu verstärken, setzt sie gezielte Förderimpulse – hin zu einem nachhaltigen, klimaneutralen und digitalen NRW.

Folgen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen: